

RENK Group AG

Ergebnisveröffentlichung

30. September 2025

RENK Group setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort: Gesamtauftragsbestand auf unverändert hohem Niveau, signifikanter Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum

- Gesamtauftragsbestand wächst auf 6,4 Mrd. €
- Konzernumsatz steigt auf 928 Mio. € und wächst um 149 Mio. € YoY
- Bereinigtes EBIT auf 141 Mio. € gestiegen
- Jahresprognose 2025: Die RENK Group bestätigt einen Konzernumsatz > 1,3 Mrd. € und ein bereinigtes EBIT von 210-235 Mio. €

Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2025

Wachstum

- Vor allem durch gestiegene Ausbringungsmengen im Segment VMS konnten konzernweit Umsatzerlöse in Höhe von 927.737 Tsd. € erzielt werden. Dies entspricht einem Zuwachs um 149.400 Tsd. € oder 19,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum.
- Zum 30. September 2025 beläuft sich der Auftragsbestand auf 2,4 Mrd. € und wurde somit um 0,3 Mrd. € gesteigert im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Auftragseingänge in Höhe von 1,2 Mrd. € innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahrs unterstreichen nachdrücklich den bisherigen Wachstumspfad, der vor allem auf militärischen Anwendungen basiert. Zum 30. September 2025 beträgt der Gesamtauftragsbestand 6,4 Mrd. € nach 5,0 Mrd. € zum 31. Dezember 2024.

Profitabilität

- Das starke Umsatzwachstum wurde in ein um 37.224 Tsd. € höheres operatives Ergebnis (EBIT) übersetzt, welches sich zum Ende der Neunmonatsperiode auf 95.547 Tsd. € belief. Das bereinigte EBIT konnte um 28.616 Tsd. € auf 140.969 Tsd. € gesteigert werden, was einer Verbesserung um 25,5 % entspricht. Die Bereinigungen betreffen insbesondere die Abschreibungen auf Neubewertetes Anlagevermögen in der Folge von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte) sowie Dienstleistungen.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf 15,2% nach 14,4% im Vorjahreszeitraum. Die Margenverbesserung ist insbesondere auf Skaleneffekte dank höherer Ausbringungsmengen im Segment VMS zuzurechnen.

Liquidität

- Zum 30. September 2025 ist der Free Cashflow positiv und beläuft sich auf 25.805 Tsd. € nach einem Nettozahlungsmittelabfluss in der Vorperiode in Höhe von -4.234 Tsd. €.
- Die stark verbesserte operative Performance konnte den Anstieg des Net Working Capital um 70.756 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 53.282 Tsd. €), welcher unverändert im Einklang mit dem gestiegenen Geschäftsvolumen steht, mehr als überkompensieren. Im gleichen Zeitraum reduzierten sich die Zinszahlungen stark von 43.591 Tsd. € auf 20.536 Tsd. €. Investitionsauszahlungen wurden im Umfang 16.012 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 25.642 Tsd. €) geleistet.

RENK Group AG

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2024	2025	in €	in %
Auftragseingang	857.779	1.245.817	388.038	45,2
Umsatzerlöse	778.337	927.737	149.400	19,2
EBIT	58.323	95.547	37.224	63,8
Bereinigtes EBIT	112.353	140.969	28.616	25,5
Bereinigte EBIT-Marge	14,4%	15,2%	k.A.	0,8 p.p.
Ergebnis nach Steuern	7.023	55.495	48.472	>200
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern	43.791	86.405	42.614	97,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,07	0,55	0,48	>200
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹⁾	0,07	0,55	0,48	>200

¹⁾ In den ersten neun Monaten 2024 und 2025 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

- Die sehr positive Entwicklung des Auftragseingangs setzte sich im dritten Quartal unvermindert fort. Dieser belief sich zum Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025 auf 1.245.817 Tsd. € nach 857.779 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Prägend ist die Entwicklung des Segments VMS und dessen Lösungen für landgestützte Antriebssysteme im Bereich der Wehrtechnik. Der Auftragseingang im Segment VMS nahm mit 903.909 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 547.914 Tsd. €) stark zu, was zu einem außerordentlichen Verhältnis der segmentbezogenen Auftragseingänge zu den Umsatzerlösen (book-to-bill) von 1,6 führte nach 1,2 im Vorjahreszeitraum. Ebenfalls positiv entwickelte sich das Segment M&I mit einem Wachstum des Auftragseingangs um 18,3 % auf 254.661 Tsd. €. SB blieb demgegenüber mit einer Verminderung des Auftragseingangs um -9,4 % auf 96.229 Tsd. € hinter dem Vorjahreszeitraum zurück. Gleichwohl verbleibt das segmentbezogene book-to-bill Verhältnis bei einem Wert über 1. Auf Konzernebene stellte sich in Summe für die Neunmonatsperiode ein book-to-bill Verhältnis von 1,3 (Vorjahreszeitraum: 1,1) ein.
- Mit einem Zuwachs von 149.400 Tsd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Umsatzerlöse um 19,2% auf 927.737 Tsd. € stark gesteigert werden. Der Anstieg entfällt mit 114.928 Tsd. € auf das Segment VMS und damit vor allem auf die gestiegenen Ausbringungsmengen an den Standorten Augsburg und Muskegon (MI), USA. Die Aftermarket-Aktivitäten bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Wehrtechnische Produkte und damit in Verbindung stehenden Dienstleistungen dominieren insgesamt die Umsatzentwicklung.
- Die Entwicklung des EBIT sowie bereinigten EBIT gestaltete sich jeweils positiv. Letzteres wurde um 28.616 Tsd. € auf 140.969 Tsd. € deutlich gesteigert. Durch die erreichten Mengenausweitungen nahmen die positiven Effekte aus der produktionsbezogenen Fixkostendegression weiter zu.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich auf 15,2% nach 14,4% im Vorjahreszeitraum. Die Margenerhöhung gehen vor allem auf das Segment VMS und dessen Skaleneffekten zurück.
- RENK weist nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit 59.450 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 24.837 Tsd. €) ein positives Ergebnis vor Steuern aus, welches vor allem durch das erheblich verbesserte operative Ergebnis mit einem Zuwachs von 37.224 Tsd. € geprägt wurde. Der Ertragsteueraufwand für die ersten neun Monate 2025 entspricht einer Steuerquote von 6,7% (Vorjahreszeitraum: 71,7%) Diese basiert auf dem tatsächlich ermittelten Steueraufwand unter Anwendung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten durchschnittlichen Steuersatzes. Die Veränderung der Steuerquote im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert insbesondere aus dem Ansatz aktiver latenter Steuern auf Zinsvorträge und Verlustvorträge.

Auftragsbestand

in Mio. €	31.12.2024	30.09.2025	Veränderung	
			in €	in %
Auftragsbestand	2.080	2.383	303	14,6
Frame order backlog	644	825	181	28,1
Soft order backlog	2.236	3.184	948	42,4
Gesamtauftragsbestand	4.960	6.392	1.432	28,9

- Der Auftragsbestand wurde um 14,6 % auf 2.383 Mio. € (31. Dezember 2024: 2.080 Mio. €) gesteigert. Hiervon entfallen auf VMS 76,5 % (31. Dezember 2024: 76,1%), 20,3% (31. Dezember 2024: 20,5%) auf M&I sowie 3,1% (31. Dezember 2024: 3,4%) auf SB.

Free Cashflow

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
EBIT	58.323	95.547	37.224	63,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (inkl. PPA Abschreibungen)	56.950	58.226	1.276	2,2
EBITDA	115.273	153.773	38.500	33,4
Erhaltene Zinsen ¹⁾	1.306	1.255	-51	-3,9
Zinszahlungen ¹⁾	-43.591	-20.536	23.055	52,9
Ertragsteuerzahlungen	-18.410	-9.423	8.987	48,8
Veränderung des Net Working Capital	-53.282	-70.756	-17.474	-32,8
Veränderung der Vorräte	-54.554	-80.681	-26.127	-47,9
Veränderung der Forderungen und der vertraglichen Vermögenswerte	-18.131	-49.980	-31.849	-175,7
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.876	14.326	25.202	>200
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	30.278	45.579	15.301	50,5
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	-25.642	-16.012	9.630	37,6
Sonstiges²⁾	20.112	-12.496	-32.608	-162,1
Free Cashflow	-4.234	25.805	30.039	>200

¹⁾ Der Ausweis der geleisteten und erhaltenden Zinsen erfolgte im Vorjahr saldiert.

²⁾ Sonstige Überleitungspositionen umfassen die Veränderungen von Rückstellungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem NWC zurechenbar sind sowie übrige zahlungswirksame und -unwirksame Effekte von nachrangiger Bedeutung.

- Das EBITDA bewegt sich mit 153.773 Tsd. € in erheblichem Umfang über dem Niveau des Vorjahreszeitraums und ist maßgeblich durch die positive Entwicklung des EBIT geprägt.
- Überdies entlasteten im Vorjahresvergleich um 23.055 Tsd. € geringere Zinszahlungen von in Summe 20.536 Tsd. € die Free Cashflow-Entwicklung stark. Der Vorjahreszeitraum war durch geleistete Vorfälligkeitsentschädigungen im Zuge der Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals in Höhe von 7.478 Tsd. € und vom Zinsverlauf abweichende Zinszahlungszeitpunkte geprägt.
- Das Net Working Capital hat sich im Verhältnis zum Geschäftsjahresbeginn um 70.756 Tsd. € erhöht. Die Zunahmen resultiert aus dem Bestandsaufbau der Vorräte im Umfang von 80.681 Tsd. €. Neben Stichtageffekten resultiert der Anstieg vor allem aus angearbeitetem Auftragsbestand und Lagerhaltung von produktionsnotwendigen Inputfaktoren. Der positive Nettoeffekt aus der Veränderung der übrigen Posten des Net Working Capital ist stichtagsbedingt und summiert sich auf 9.925 Tsd. €. Dieser umfasst die Erhöhung der Forderungen und vertraglichen Vermögenswerte um 49.980 Tsd. € sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 14.326 Tsd. € sowie der Vertragsverbindlichkeiten von 45.579 Tsd. €.
- Die geleisteten Investitionsauszahlungen entwickelten sich positiv im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Höhe von 16.012 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 25.642 Tsd. €) entfallen im Wesentlichen auf Sachanlagen und entsprechen innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025 von 1,7% (Vorjahr: 3,3%) bezogen auf den Umsatz.
- In der Gesamtschau ist der Free Cashflow zum 30. September 2025 positiv und beläuft sich auf 25.805 Tsd. € nach -4.234 Tsd. € zum 30. September 2024.

Vehicle Mobility Solutions (VMS)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
Auftragseingang	547.914	903.909	355.995	65,0
Umsatzerlöse	463.969	578.897	114.928	24,8
EBIT	67.482	101.641	34.158	50,6
Bereinigtes EBIT	76.887	104.727	27.839	36,2
Bereinigte EBIT-Marge	16,6%	18,1%	k.A.	1,5 p.p.

- Mit Auftragseingängen im Wert von 903.909 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 547.914 Tsd. €) leistet das Segment VMS mit Abstand den größten Beitrag. Demnach ist in den ersten neun Monaten der Anstieg der Auftragseingänge und des Gesamtauftragsbestands des Konzerns auf den militärischen Bereich zurückzuführen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 lag das book-to-bill Verhältnis dank der kontinuierlichen Entwicklung bei 1,6 (Vorjahreszeitraum: 1,2).
- Wie im Vorjahreszeitraum setzte sich das starke Umsatzwachstum mit einem Anstieg um 24,8 % auf 578.897 Tsd. € fort, welches aufgrund eines höheren Ausbringungsniveaus an den Standorten Augsburg und Muskegon (MI), USA erzielt werden konnte. Neben stabilen Aftermarket-Aktivitäten ist die positive Entwicklung daher vor allem dem Neugeschäft zurechenbar.
- Das bereinigte EBIT stieg von 76.887 Tsd. € im Vorjahreszeitraum auf 104.727 Tsd. € innerhalb der ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025. Das EBIT verbesserte sich im Vergleich hierzu ebenfalls stark und belief sich auf 101.641 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 67.482 Tsd. €).
- Die bereinigte EBIT-Marge des Segments VMS beläuft sich auf 18,1% (Vorjahreszeitraum: 16,6%). Die Margenverbesserung resultiert vor allem aus Skaleneffekten, wobei auch der Auftragsmix einen positiven Beitrag leistete.

Marine & Industry (M&I)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
Auftragseingang	215.323	254.661	39.337	18,3
Umsatzerlöse	231.607	267.621	36.014	15,5
EBIT	21.333	30.201	8.868	41,6
Bereinigtes EBIT	23.148	31.151	8.003	34,6
Bereinigte EBIT-Marge	10,0%	11,6%	k.A.	1,6 p.p.

- Im Segment M&I liegt der Auftragseingang mit 254.661 Tsd. € deutlich über dem Vorjahreszeitraum mit 215.323 Tsd. €, was insgesamt die unverändert hohe Marktnachfrage, vor allem getrieben durch Verteidigungslösungen im Navy-Bereich, bestätigt. Das book-to-bill Verhältnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 lag bei 1,0 (Vorjahreszeitraum: 0,9).
- Die Umsatzerlöse belaufen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf 267.621 Tsd. €. Dies entspricht einem deutlichen Zuwachs um 15,5 %, der im Wesentlichen auf den Bereich Navy entfällt. Neben dem Standort in Augsburg trugen auch die Aktivitäten am Standort in Cincinnati (OH), USA, zur positiven Entwicklung bei.
- Das EBIT des Segments M&I stieg mit einem Plus von 41,6 % in erheblichem Umfang und beläuft sich in den ersten neun Monaten auf 30.201 Tsd. €. Eine vergleichbar positive Entwicklung nahm das bereinigte EBIT mit einem Wert von 31.151 Tsd. € nach 23.148 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Neben dem Umsatzwachstum und positiven Margeneffekten entfällt die Entwicklung in geringerem Maße auch auf einen Einmaleffekt aus einer Versicherungsleistung in Höhe von 1.500 Tsd. €.
- Im Einklang mit dem Umsatz- und EBIT-Anstieg und unter Berücksichtigung des beschriebenen Einmaleffekts, verbesserte sich die bereinigte EBIT-Marge deutlich von 10,0% im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 11,6% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025.

Slide Bearings (SB)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
Auftragseingang	106.250	96.229	-10.021	-9,4
Umsatzerlöse	91.986	91.848	-138	-0,1
EBIT	16.188	14.751	-1.437	-8,9
Bereinigtes EBIT	16.188	14.751	-1.437	-8,9
Bereinigte EBIT-Marge	17,6%	16,1%	k.A.	-1,5 p.p.

- Der Auftragseingang des Segments SB beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf 96.229 Tsd. € nach 106.250 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Trotz dieses Rückgangs aufgrund der Verschiebungen diverser Marinelager in die Folgequartale verbleibt das book-to-bill-Verhältnis über dem Faktor 1 (Vorjahreszeitraum: 1,2). Die Nachfrage nach Lagern für Elektromotoren und Horizontallagern bewegt sich insgesamt auf unverändert hohem Niveau und prägt die Auftragseingangsentwicklung.
- Die Umsatzerlöse des Segments entwickelten sich nahezu konstant und belaufen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf 91.848 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 91.986 Tsd. €). Neben Neugeschäft entfallen die Erlöse mit 41,2% (Vorjahreszeitraum: 40,6%) auch in gewichtigem Umfang auf Aftermarket-Aktivitäten.
- Vor allem aufgrund eines nachteiligeren Produktmix reduzierten sich das EBIT sowie des bereinigten EBIT deutlich auf jeweils 14.751 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 16.188 Tsd. €). In der Folge sank die bereinigte EBIT-Marge um 1,5 Prozentpunkte auf 16,1% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025.

Bereinigungen

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
Auswirkungen von Kaufpreisallokationen	33.058	33.556	498	1,5
Kosten für M&A Aktivitäten	1.016	2.466	1.451	142,8
Kosten für die Vorbereitung auf den Kapitalmarkt	1.602	0	-1.602	-100,0
Kosten für die Implementierung von Effizienzprogrammen	9.436	0	-9.436	-100,0
Beratungskosten zur Refinanzierung langfristiger Verbindlichkeiten	1.443	0	-1.443	-100,0
Verbesserung weltweit eingesetzter Systeme	2.278	5.986	3.708	162,8
Implementierung Steuer-Compliance Standards	788	328	-460	-58,4
Sonstige Bereinigungen	4.410	3.086	-1.325	-30,0
Bereinigungen gesamt	54.031	45.422	-8.609	-15,9

- Mit 33.556 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 33.058 Tsd. €) entfallen die Bereinigungen überwiegend auf die Effekte aus Kaufpreisallokationen, die hauptsächlich Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen betreffen und der Überleitung zum Konzernabschluss zugeordnet sind.
- Die Kosten für M&A Aktivitäten in Höhe von 2.466 Tsd. €, sind im laufenden Geschäftsjahr vor allem auf den Erwerb ausgewählter Vermögenswerte der Midwest Gear & Tool Inc., Roseville (MI) sowie ausgewählter Vermögenswerte und Schulden der Cincinnati Gearing Systems Inc., Cincinnati (OH) und der Lee Holdings LLC Wilmington (DE) (alle USA) zurückzuführen.
- Die Kosten für die Verbesserung eingesetzter Systeme belaufen sich auf 5.986 Tsd. € und prägten das Gesamtbild des Berichtszeitraums. Im Vorjahr hingegen prägten die Kosten für Effizienzprogramme das Gesamtbild, die die Grundlage für die höheren Ausbringungsmengen im aktuellen Berichtszeitraum bildeten.
- Die sonstigen Bereinigungen entfallen im Wesentlichen auf Kosten für Beratungsleistungen weiterer Einzelsachverhalte.

Überleitung zum Konzernabschluss

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2024	2025	in €	in %
EBIT der Segmente	105.004	146.593	41.589	39,6
Bereinigungen innerhalb Segmente	11.220	4.037	-7.183	-64,0
Bereinigtes EBIT der Segmente	116.224	150.630	34.406	29,6
Überleitung Konzernabschluss	-3.871	-9.661	-5.790	-149,6
Bereinigtes EBIT	112.353	140.969	28.616	25,5

Die Überleitungspositionen umfassen im Wesentlichen Kosten für Zentralfunktionen und deren Weiterbelastung innerhalb des Konzerns.

Ausblick

Prognose

Nach Ansicht des Vorstands haben die Prognoseannahmen, wie sie im Geschäftsbericht 2024 dargelegt wurden, unverändert Bestand. Das Unternehmen bestätigt seine Prognose und sieht für das laufende Geschäftsjahr weiterhin einen Konzernumsatz von > 1,3 Mrd. € sowie ein bereinigtes EBIT zwischen 210 Mio. € und 235 Mio. €.

Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter URL herunterladen. Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige RENK Group AG betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen.

Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der RENK Group AG, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der RENK Group AG liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der RENK Group AG (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Die RENK Group AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RENK Group AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Am 13. November 2025 ab 11:00 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Finanzzahlen zum 30. September des Geschäftsjahres 2025 im Internet übertragen. Sie ist über unsere Investor Relations Website aufrufbar: <https://ir.renk.com/publications/>.

Kontaktpersonen:

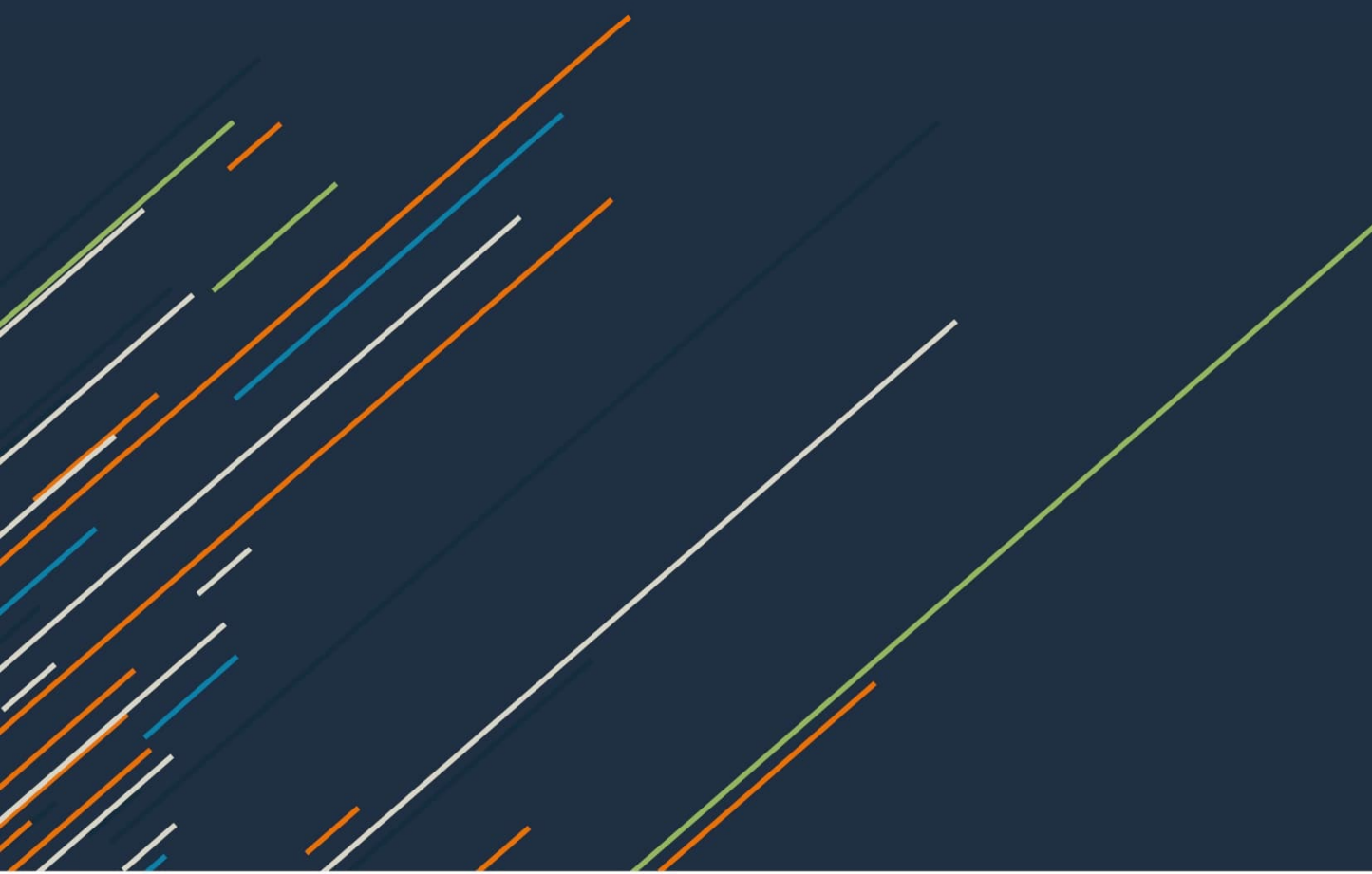
Investor Relations
investors@renk.com

Corporate Communications
fabian.klee@renk.com

Finanzkalender 2024/2025:

17. November 2025	BNP MidCap CEO Conference, Paris
20. November 2025	Kapitalmarkttag, Augsburg
25. November 2025	Deutsche Börse Eigenkapitalforum, Frankfurt
02. Dezember 2025	LBBW Roadshow, Dublin
03. Dezember 2025	Goldman Sachs 17th Annual Industrials & Auto Week, London
04. Dezember 2025	Berenberg European Conference, Windsor
05. März 2026	Geschäftsbericht 2025

Finanzinformationen 30. September 2025



Ausgewählte Leistungskennzahlen

Wachstum

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2024	2025	in €	in %
Auftragseingang	857.779	1.245.817	388.038	45,2
Umsatzerlöse	778.337	927.737	149.400	19,2

Profitabilität

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2024	2025	in €	in %
EBIT	58.323	95.547	37.224	63,8
Bereinigtes EBIT	112.353	140.969	28.616	25,5
EBIT-Marge	7,5%	10,3 %	k.A.	2,8 p.p.
Bereinigte EBIT-Marge	14,4%	15,2 %	k.A.	0,8 p.p.
Finanzergebnis	-33.486	-36.098	-2.612	-7,8
Ergebnis vor Steuern	24.837	59.450	34.613	139,4
Ertragsteuern	-17.814	-3.954	13.860	77,8
Ergebnis nach Steuern	7.023	55.495	48.472	>200,0
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	43.791	86.405	42.614	97,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,07	0,55	0,48	>200,0
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹⁾	0,07	0,55	0,48	>200,0

¹⁾ In den ersten neun Monaten 2024 und 2025 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

Liquidität

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2024	2025	in €	in %
Free Cashflow	-4.234	25.805	30.039	>200,0
	31.12.2024	30.09.2025		
Nettoverschuldung¹⁾	466.407	435.464	-30.943	-6,6
Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten LTM EBITDA ²⁾	2,4	1,7	-0,7	k.A.

¹⁾ Die Nettoverschuldung ist definiert als Summe aus SSFA- (im Vorjahr Anleihe-) und Leasingverbindlichkeiten abzüglich des Finanzmittelfonds.

²⁾ Bereinigtes LTM (Last Twelve Months) EBITDA ist definiert als operatives Ergebnis der letzten zwölf Monate vor Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, den PPA-Abschreibungen sowie Erträgen/Verlusten aus der Veräußerung von PPA-Vermögenswerten und bereinigt um bestimmte Posten, die der Vorstand als außergewöhnlich oder nicht wiederkehrend ansieht. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist auf der Tabelle zu den Bereinigungen gegeben.

Mitarbeiter

			Veränderung	
	31.12.2024	30.09.2025	absolut	in %
Deutschland	2.895	2.994	99	3,4
außerhalb Deutschlands	1.107	1.358	251	22,7
Konzern gesamt	4.002	4.352	350	8,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	2024 01.01.-30.09.	2025 01.01.-30.09.
Umsatzerlöse	778.337	927.737
Umsatzkosten	-597.199	-705.081
Bruttoergebnis vom Umsatz	181.138	222.656
Vertriebskosten	-45.494	-51.139
Allgemeine Verwaltungskosten	-72.351	-72.729
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	262	164
Sonstige Erträge	3.143	11.289
Sonstige Aufwendungen	-8.376	-14.694
Operatives Ergebnis	58.323	95.547
Zinsaufwand	-33.932	-26.172
Sonstiges Finanzergebnis	447	-9.926
Finanzergebnis	-33.486	-36.098
Ergebnis vor Steuern	24.837	59.450
Ertragsteuern	-17.814	-3.954
Ergebnis nach Steuern	7.023	55.495
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	15	365
Ergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	7.008	55.131
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,07	0,55
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹	0,07	0,55
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (unverwässert) (Mio. Stück)	100,1	100,0
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (verwässert) (Mio. Stück)	100,1	100,0

¹ In den ersten neun Monaten 2024 und 2025 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentives Plans (LTI).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	2024 01.01.-30.09.	2025 01.01.-30.09.
Ergebnis nach Steuern	7.023	55.495
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Finanzbeteiligungen	117	-
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	9.613	6.408
Latente Steuern	-3.035	-3.907
	6.696	2.501
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-650	-27.330
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	-5.496	1.692
Latente Steuern	1.756	-541
	-4.390	-26.179
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode	2.306	-23.678
Gesamtergebnis	9.329	31.817
Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-7	-310
Gesamtergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	9.335	32.127

Konzern-Bilanz

AKTIVA

in Tsd. €	31.12.2024	30.09.2025
Immaterielle Vermögenswerte	360.529	322.035
Sachanlagen	320.732	326.530
Sonstige und Finanzbeteiligungen	817	815
Aktive latente Steuern	22.392	29.082
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	99	617
Sonstige langfristige Forderungen	12.674	15.438
Langfristige Vermögenswerte	717.243	694.516
Vorräte	391.239	478.064
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.624	174.432
Vertragsvermögenswerte	114.939	147.184
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	11.960	14.209
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.915	7.361
Sonstige kurzfristige Forderungen	19.001	32.139
Flüssige Mittel	164.306	107.833
Kurzfristige Vermögenswerte	871.984	961.221
	1.589.227	1.655.737

PASSIVA

in Tsd. €	31.12.2024	30.09.2025
Grundkapital	100.000	100.000
Kapitalrücklage	172.674	173.377
Gewinnrücklage	134.914	148.042
Kumuliertes übriges Eigenkapital	33.326	10.326
Anteil der Gesellschafter der RENK Group AG am Eigenkapital	440.914	431.745
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter	5.753	4.778
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss	1.442	365
Eigenkapital	446.667	436.523
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	527.164	527.594
Rückstellungen für Pensionen	2.657	2.869
Passive latente Steuern	77.226	69.062
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	39.032	136.442
Sonstige langfristige Rückstellungen	12.127	12.271
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.717	4.345
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3	169
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	663.927	752.752
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.386	6.737
Ertragsteuerverbindlichkeiten	30.772	44.337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.956	128.754
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	231.376	187.015
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	39.989	45.970
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.024	2.737
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	51.130	50.913
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	478.633	466.462
	1.589.227	1.655.737

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. €	2024 01.01.-30.09.	2025 01.01.-30.09.
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	102.216	164.306
Ergebnis vor Steuern (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	24.837	59.450
Ertragsteuerzahlungen	-18.410	-9.423
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	56.950	58.226
Veränderung der Rückstellung für Pensionen	546	2.721
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-31	-
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-29	-2.509
Veränderung der Vorräte	-54.554	-80.681
Veränderung der sonstigen Aktiva	-4.901	-63.923
Veränderung der (Vertrags-)Verbindlichkeiten	21.702	54.715
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	4.099	6.426
Finanzergebnis ¹⁾	33.486	36.098
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	63.695	61.099
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-25.642	-16.012
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	228	487
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen bzw. sonstiger Geschäftseinheiten abzgl. Erworbener Zahlungsmittel	-	-29.749
Zahlungsmittelflüsse aus verfügbungsbeschränkten Zahlungsmitteln	5.212	-1.978
Erhaltene Zinsen	1.306	1.255
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18.896	-45.998
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen	-520.000	-
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	514.800	-
Auszahlung von Dividenden an Aktionäre der RENK Group AG	-30.000	-42.000
Auszahlung von Dividenden an nicht beherrschende Gesellschaften	-	-665
Kapitaleinzahlungen	2.844	-
Veränderung der Cash-Pool Verbindlichkeiten	-2.598	-
Leasingzahlungen	-2.080	-2.311
Zinszahlungen	-43.591	-20.536
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-80.625	-65.512
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	2.910	-6.063
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	1.040	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-31.876	-56.474
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	70.340	107.832
Verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel	1.218	3.196
Brutto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	71.558	111.028
Finanzverbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Cash-Pool)	-536.295	-515.926
Netto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	-464.737	-404.898

¹⁾ Finanzergebnis inkl. Dividende

Segmentinformation

Segmentinformation 01.01.-30.09.

	Umsatzerlöse		EBIT		Bereinigtes EBIT		Bereinigte EBIT-Marge	
in Tsd €	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
VMS	463.969	578.897	67.482	101.641	76.887	104.727	16,6%	18,1%
M&I	231.607	267.621	21.333	30.201	23.148	31.151	10,0%	11,6%
SB	91.986	91.848	16.188	14.751	16.188	14.751	17,6%	16,1%
Summe Segmente	787.561	938.365	105.004	146.593	116.224	150.630	14,8%	16,1%
Überleitung Konzernabschluss	-9.224	-10.628	-46.681	-51.046	-3.871	-9.661	k.A.	
RENK	778.337	927.737	58.323	95.547	112.353	140.969	14,4%	15,2%



Trusted Partner.

RENK Group AG

Gögginger Straße 73

86159 Augsburg

T +49 821 5700-0

F +49 821 5700-460

www.renk.com